

Pressemitteilung

08. März 2021

Erweiterung und Renovierung der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin abgeschlossen

Bad Frankenhausen. Die Kapazitätserweiterung der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin an der KMG Manniske Klinik Bad Frankenhausen konnte nach nur dreiwöchiger Bauzeit erfolgreich abgeschlossen werden.

Sandra Müller, Geschäftsführerin der KMG Manniske Klinik: „Ziel der baulichen Maßnahmen war es, mit Hilfe eines neuen Farb-, Material- und Beleuchtungskonzeptes eine wohnliche Atmosphäre für unsere Patientinnen und Patienten zu schaffen. Die Zimmer sollen sich vom üblichen Krankenhaus-Flair abheben und einen wohnlichen Charakter haben. Das ist uns gelungen.“ So wurde unter anderem in eine neue Zimmerausstattung investiert, ein neuer Fußbodenbelag in Holzoptik verlegt, Wände mit Fototapeten gestaltet und ein neues Beleuchtungskonzept umgesetzt. Zudem erweitern vier neue Patient*innenzimmer die Zimmeranzahl auf nun 12 Einzel- und Zweibettzimmer.

Dr. Claus-Peter Schneider, Leitender Arzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin an der KMG Manniske Klinik Bad Frankenhausen: „Mit der Kapazitätserweiterung folgen wir dem Bedarf der spezialisierten Krankenversorgung im Kyffhäuserkreis und den angrenzenden Landkreisen. Unsere Leistungen werden von den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen und den Patientinnen und Patienten gern angenommen, insbesondere bei schwierigen Verläufen.“

Dr. Schneider führt weiter aus: „Unsere Besonderheit liegt in einer engen und reibungslosen Verzahnung von Krankenhaus- und Praxismedizin in den Bereichen Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin sowie Diagnostik und Therapie. Unsere Patientinnen und Patienten bestätigen uns das und geben uns das Gefühl, sich hier gut versorgt zu wissen. Darauf sind wir sehr stolz.“

Seit 2017 betreut die KMG Manniske Klinik in Bad Frankenhausen Patient*innen aus dem Landkreisen Kyffhäuserkreis, Sömmerda und darüber hinaus. Die nächstgelegenen Palliativstationen befinden sich in Erfurt und Nordhausen.

In der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin werden Menschen mit unheilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankungen versorgt. Dabei gibt es keine Festlegung auf bestimmte Krankheitsbilder. Ein multiprofessionelles Team aus Ärzt*innen, Pflegekräften, Psycho-Onkolog*innen, Mitarbeiter*innen der Ergo-, Physio- und Musiktherapie sowie des klinischen Sozialdienstes kümmert sich um die umfassende medizinische, psychische und soziale Betreuung. Das ganzheitliche Pflegekonzept und die empathische Betreuung werden nach

Pressemitteilung

08. März 2021

den Wünschen und Bedürfnissen der Patient*innen ausgerichtet. Ziel ist es, eine bestmögliche Lebensqualität für Patient*innen zu erreichen.

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 2.800 Betten und Plätze und beschäftigt circa 4.800 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressekontakt

Sascha Nenninger
Regionalleiter Unternehmenskommunikation
Thüringen / Süd-Brandenburg
KMG Kliniken
Mobil: 0 151 - 18 00 47 60
E-Mail: s.nenninger@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse & Nachrichtenarchiv“ nachlesen.